

**Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Rechtenbach vom 20.05.2021**  
(vom Gemeinderat nicht förmlich genehmigte Fassung)

**TOP 01 Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.04.2021**

Der Bürgermeister erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 08.04.2021 wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

Bürgermeister Christian Lang begrüßte zudem Herrn Frank Schneider, Bayernwerk, Herrn Otto Mergler und Herrn Johannes Goßmann, Stadtwerke Lohr a.Main sowie Herrn Stefan Ott von BayernGrund.

**TOP 02 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Anschaffung eines Containers für den Bauhof**

Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung eines Bauhofcontainers von der Firma MRH Container aus Frankfurt am Main gemäß Angebot vom 11.05.2021 nach Abzug der doppelt berechneten Heizelemente zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	4
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 03 Beratung und Beschlussfassung über Vergabe der orientierenden Gebäudeschadstoffuntersuchung ("Alte Schule")**

Zur Umnutzung der „Alte Schule“ zu einer Kindertagesstätte ist eine orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung erforderlich. Dem einzigen dazu eingegangenen Angebot der Firma R&H Umwelt aus Würzburg zu einem Bruttogesamtpreis von 10.076,92 € stimmt der Gemeinderat zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

<b>TOP 04</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über die anteilige Übernahme des Ersatzes von Elternbeiträgen in der Kindertagesbetreuung aufgrund der Corona-Pandemie 2021</b>
---------------	--

Der Freistaat Bayern gewährt aus Anlass der Corona-Pandemie und insbesondere der damit verbundenen Schließungen von Kindertageseinrichtungen einen Ersatz der Kindergartengebühren. Die jeweiligen Gebühren übernimmt der Freistaat zu 70 %. Die restlichen 30 % könnte die Gemeinde übernehmen.

Ohne weitere Erörterung lehnt der Gemeinderat eine anteilige Übernahme des Ersatzes von Elternbeiträgen der Kindertagesbetreuung ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

<b>TOP 05</b>	<b>Errichtung eines Gartenpavillons in der Oberen Siedlung</b>
---------------	--

Der Bauherr beabsichtigt die Errichtung eines 4 x 6 m großen Gartenpavillons in der „Oberen Siedlung“. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Siedlungserweiterung I + II“.

Das Vorhaben für sich betrachtet wäre nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 1 a Bayerische Bauordnung (BayBO) verfahrensfrei möglich. Durch den geplanten Standort ist eine Befreiung von der Baugrenze notwendig.

Eine Baugrenzenüberschreitung wurde im Geltungsbereich des Bebauungsplans bei Nebengebäuden bereits erteilt.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans durch Baugrenzenüberschreitung für das Grundstück Fl.-Nr. 2045/11, Gemarkung Rechtenbach, zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

<b>TOP 06</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über Vorhalteflächen zur Kalkulation der Herstellungs- und Verbesserungsbeiträge</b>
---------------	---

Nach kurzer Erörterung des Sachverhalts werden die Vorhaltefläche 2 und die Vorhaltefläche 3 aus der Beitragskalkulation herausgenommen, die Vorhaltefläche 1 hingegen mit einbezogen, weil nur hier künftig eine Bebaubarkeit gesehen wird.

Die ursprünglich in der Globalberechnung ermittelten Grundstücksflächen verringern sich entsprechend.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

#### **TOP 07 Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf LED**

Zu diesem TOP begrüßte 1. Bürgermeister Christian Lang Herrn Frank Schneider vom Bayernwerk. Herr Schneider erläuterte kurz die auch im RIS dem Gemeinderat zur Kenntnis gegebenen Hinweise. Insgesamt befänden sich 98 Leuchten im Ortsbereich, die auf LED umgestellt werden könnten, wodurch sich rund 25.000 kWh/Jahr und damit ca. 4.200 € Stromkosten einsparen ließen. Die Amortisationszeit für diese Investition betrage knapp 8 Jahre.

Die Umrüstkosten beliefen sich auf ca. 44.000 € brutto, wofür bei Antragstellung bis Jahresende ein Zuschuss in Höhe von bis zu 30 % (rd. 13.000 €) in Anspruch genommen werden könne.

Die Eigenbelastung der Gemeinde belaufe sich danach auf etwa 31.000 €.

Nach kurzer Erörterung beschloss der Gemeinderat, zunächst einen Antrag auf Förderung zu stellen. Erst nach Vorliegen einer Förderzusage solle in einer späteren Sitzung über die Umsetzung der Maßnahme beraten werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

#### **TOP 08 Beratung und Beschlussfassung über den Zuschussantrag der Evang.-Luth-Kirchengemeinde Lohr a.Main zur Orgelsanierung und Erneuerung der Beleuchtung in der Evangelischen Kirche**

Einen Antrag der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lohr a.Main vom 17.12.2020 auf Bezuschussung zur Orgelsanierung und zur Erneuerung der Beleuchtung in Höhe von 3.000 € lehnte der Gemeinderat ab.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	12
Persönlich beteiligt:	0

#### **TOP 09 Verschiedenes**

#### **TOP 09 A Ergebnis der Untersuchungen der ehemaligen Hausmülldeponie Rechtenbach**

Die Untersuchungen an der ehemaligen Hausmülldeponie Rechtenbach haben keinen Verdacht auf eine schädliche Bodenveränderung ergeben.

Die Hausmülldeponie wird somit in nächster Zeit aus dem Altlastenkataster entlassen.  
Dem Vorschlag durch 3. Bürgermeister Wolfgang Rek, dort künftig eine Grünabfallagerung zu ermöglichen, erteilte der Gemeinderat eine Absage.

#### **TOP 09 B Bolzplatz**

Die Umzäunung des Bolzplatzes sei abgeschlossen. Der Platz werde von den Kindern gut angenommen, erklärte 1. Bürgermeister Lang.  
Es bestand Einverständnis darin, eine Unterstellmöglichkeit durch Verwendung eines alten Buswartehäuschens zu schaffen.

#### **TOP 09 C Kanalanschluss**

Bürgermeister Christian Lang informierte den Gemeinderat darüber, dass die Firma Feickert Bau eingetroffen sei und am Dienstag mit der Umsetzung des Kanalanschlusses beginnen werde.  
Eine Fertigstellung sei bis Mitte 2022 beabsichtigt.  
Im Oktober 2021 sei die Erhebung der ersten Beitragsrate (Verbesserungsbeiträge) der Bürger beabsichtigt.

#### **TOP 09 D Waldspielplatz**

Es wurde angeregt, das Hackgut am Waldspielplatz in der Siedlung auszutauschen.

#### **TOP 09 E Kanaldeckeldefekte**

Es wurde darauf hingewiesen, dass der Kanaldeckel in der Hauptstraße ausgebessert werden sollte.

#### **TOP 09 F Verkehrszählungsergebnisse**

Bürgermeister Lang erklärte auf Anfrage, dass er die Verkehrszählung der Messeinrichtung auswerten und dem Gemeinderat zur Kenntnis geben werde.

#### **TOP 09 G Garagentore in der ehemaligen Lehrerwohnung**

Die Garagentore in der ehemaligen Lehrerwohnung in der Schulstraße 5 sind marode.  
Hier müsse die Gemeinde tätig werden.